

Einladung & Programm
DGfP-Workshop „Politik im Krisenmodus“
für Promovierende und Postdocs

am Do, 1. Juli 2021, 9:30-13:00 Uhr, via Zoom

Wer im Herbst 2021 das erste Mal an einer Bundestagswahl teilnehmen darf, kennt Politik fast nur im Krisenmodus. Diese Erfahrung ist nicht auf Deutschland begrenzt: Finanzmarkt-, Währungs-, Umwelt- und Migrationskrisen sowie eine Gesundheitskrise wie die Corona-Pandemie sind Herausforderungen, die nicht an nationalen Grenzen haltmachen. Da neue Krisen beginnen, bevor alte ausgestanden sind, scheint ein permanentes Krisenmanagement erforderlich, das die politischen Gestaltungskapazitäten in anderen Bereichen erheblich einschränkt. Derweil konkurrieren komplexe Versuche, Krisen zu managen, mit vermeintlich einfachen Lösungsvorschlägen. Gleichzeitig sind Krisen auch Gelegenheiten für Regierungen aller Regime-typen, sich zu profilieren und ihren Einfluss auszuweiten. Zweifellos hinterlassen die vergangenen eineinhalb Jahrzehnte im Krisenmodus vielfältige Spuren in Politik und Gesellschaft, die einer differenzierten Analyse bedürfen.

Vor diesem Hintergrund werden am 1. Juli 2021 die folgenden Forschungsprojekte präsentiert und diskutiert:

09:30 Begrüßung

Hannah Schnier und Martin Klausch (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

09:40 Krise als Katalysator: Deutschlands Übernahme von Leadership in multinationalen Militärkooperationen PESCO und FNC

Referent: Stephan Klaus (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Diskutantin: Prof. Dr. Andrea Gawrich (Justus-Liebig-Universität Gießen)



10:10 Digitale Welt - neue Völkerrechtspolitik? Zur Produktion von (Un-)Sicherheit im Cyberspace

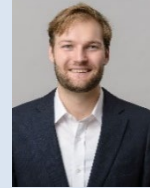
Referentin: Janine Schmoldt (Universität Erfurt)

Diskutant: Prof. Dr. Manuel Fröhlich (Universität Trier)



10:40 Pause

- 10:50 Populistische Parteien und COVID-19: Der Einfluss der Pandemie auf den Stimmenanteil der AfD**
Referent/innen: Michael Bayerlein & Anne Metten (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Diskutant: Prof. Dr. Florian Grotz (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)
- 11:20 Einstellungen Jugendlicher zur Demokratie während der Corona-Pandemie**
Referent: Steffen Mingenbach (Universität Erfurt)
Diskutantin: Prof. Dr. Manuela Glaab (Universität Koblenz-Landau)
- 11:50 Pause**
- 12:00 Die Solidaritätskrise in der europäischen Asylpolitik: Erosionspotentiale für die Europäische Integration**
Referent: Dr. Daniele Saracino (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)
Diskutant: Prof. Dr. Wilhelm Knelangen (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- 12:30 Schlussrunde**



Sie sind herzlich eingeladen, an dem Workshop teilzunehmen. Bei Interesse bitten wir um eine **Anmeldung per E-Mail bis zum 28.06.2021** an hannah.schnier@hsu-hh.de. Sie erhalten dann den Zoomlink für die Veranstaltung.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Hannah Schnier, HSU/UniBw Hamburg, Internationale Sicherheitspolitik und Konfliktforschung

Martin Klausch, DGfP-Geschäftsführer; HSU/UniBw Hamburg, Vergleichende Regierungslehre